



05.11.2010

Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB)

Einigung nach äußerst schwierigen Verhandlungen

In der vierten Verhandlungsrunde konnten sich Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) und AGVDE auf ein Ergebnis für die Beschäftigten der HSB einigen.

Die wirtschaftliche Situation der HSB ist schwierig. Zwar wirkt das Unternehmen in der Region als touristisches "Zugpferd", trotzdem ist die finanzielle Lage sehr angespannt.

Dennoch dürfen die Folgen der wirtschaftlichen Situation nicht allein die Beschäftigten tragen. Deshalb hat die TG auch um ein vernünftiges Tarifergebnis gekämpft. Es beinhaltet:

- 3 Prozent lineare Erhöhung der Monatstabellenentgelte und Auszubildendenvergütung ab 1. Dezember 2010
- 156 Euro Erholungsbeihilfe im Februar 2011 (Azubi 50 Euro)
- Einführung einer Zulage für bestimmte Ablöser sowie Urlaubs- und Krankenvertreter
- Laufzeit bis 29. Februar 2012

Auf Initiative der TRANSNET-Mitglieder im Betriebsrat wurden nach langwierigen Verhandlungen, insbesondere für die Fahrpersonale Verbesserungen in der Eingruppierungsstruktur vorgenommen. Sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Differenzen eintreten, wird einen Sicherungsbetrag gezahlt.

Die Tarifkommission der TG hat dem Ergebnis zugestimmt.

Solidarisches Handeln sichert Erfolge für Alle!

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Str. 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org